



## Europawahl 2019 – Worum es am 26. Mai geht!

Fakten, Hintergründe, Recherchetipps für Regionaljournalisten  
zur Europawahl und zur Digitalen Agenda

**Ein Workshop aus der Serie  
„Europa für Regionaljournalistinnen/-journalisten“**

in Kooperation mit der Pressestiftung, der Landespressekonferenz  
und der Journalisten-Akademie Baden-Württemberg

**Veranstaltungsort: Landespressekonferenz (LPK) Baden-Württemberg e. V.,  
Pressesaal, Konrad-Adenauer-Str. 3, 70173 Stuttgart**

**Donnerstag, 9. Mai 2019  
9.00 bis 16.15 Uhr**

**Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldung erforderlich**  
bei Rainer Lang, Pressestiftung Baden-Württemberg  
unter [pressestiftung@aol.com](mailto:pressestiftung@aol.com), Tel. 01575 29 26 350

- 8.30 bis 9.00 Uhr: **Begrüßungskaffee, Registrierung**
- 9.00 bis 9.15 Uhr: **Grußwort:**  
**Die Bedeutung der Europawahl 2019 für Baden-Württemberg**  
*Guido Wolf, Minister der Justiz und für Europa des Landes Baden-  
Württemberg (angefragt)*
- 9.15 bis 9.30 Uhr: **Begrüßung durch die Veranstalter**
- 9.30 bis 10.30 Uhr: **Krise oder Aufbruch: die Europawahl 2019 im Zeichen von  
Brexit, Trump und Nationalismus**  
Arbeit und Aufbau des Parlaments – Bedeutung der  
Spitzenkandidaten und der Wahl – Informationsquellen und  
Recherchertools im Parlament – Vorstellung des Media Toolkits  
*Thilo Kunzemann, Pressereferent im Verbindungsbüro des  
Europäischen Parlaments in Berlin*
- 10.30 bis 10.45 Uhr: **Kaffeepause**



- 10.45 bis 11.45 Uhr: **EU-Basics und Recherchetipps mit Blick auf die Europawahl**  
Welche Bedeutung hat die Europawahl für die Europäische Kommission? Wer ist in der EU für was verantwortlich? Wie komme ich als Regionaljournalist/in an EU-Informationen?  
*Steffen Schulz, Pressereferent, Vertretung der Europäischen Kommission in München*
- 11.45 bis 13.15 Uhr: **EU-konkret: Regeln für die digitale Zukunft der EU**  
Welche Chancen bietet der Europäische Digitale Binnenmarkt Unternehmen und Verbrauchern? Welche Prozesse löst die Digitalisierung bei Unternehmen vor Ort aus? Wie unterstützt die Initiative „Stadt.Land.Digital“ Kommunen auf dem Weg zur Smart City oder Smart Region? Welche Digitalen Innovationen kommen aus Baden-Württemberg?  
*Gespräch mit Marco-Alexander Breit, Leiter des Referats „Grundsätze der Digitalpolitik“, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (angefragt), und Steffen Schulz, Pressereferent, Vertretung der Europäischen Kommission in München*
- 13.15 bis 14.00 Uhr: **Mittagspause**
- 14.00 bis 15.15 Uhr: **EU-Themen in der journalistischen Praxis**  
Ein Erfahrungsbericht eines ehemaligen EU-Korrespondenten mit einer praktischen Übung  
*Peter Riesbeck, ehemaliger EU-Korrespondent der DuMont Mediengruppe (Berliner Zeitung, Mitteldeutsche Zeitung u.a.)*
- 15.15 bis 16.00 Uhr: **EU-geförderte Forschung an der Universität Stuttgart**  
Welche interessanten EU-geförderten Forschungsprojekte laufen zurzeit an der Universität Stuttgart? Mit welchen Ländern arbeitet die Uni vor allem zusammen? Welche Forscher haben Stipendien vom Europäischen Forschungsrat erhalten? In welche Bereiche fließen die meisten Fördergelder?  
*Heinke Claß, Leitung Forschungsförderung EU, EU-Büro, Universität Stuttgart (angefragt)*
- 16.00 bis 16.15 Uhr: **Ausklang**  
offene Fragen, Feedback, Verabschiedung